



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Peter Winter, Erwin Huber, Georg Winter, Eberhard Rotter, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Wolfgang Fackler, Christine Haderthauer, Hans Herold, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Harald Kühn, Walter Nussel, Heinrich Rudrof, Dr. Harald Schwartz, Reserl Sem, Klaus Stöttner, Ernst Weidenbusch, Mechthilde Wittmann CSU**

**Nachtragshaushaltsplan 2016;
hier: Zur Verstärkung der Mittel für den Schienenausbau in Bayern – Planungsmaßnahmen für barrierefreie Bahnhöfe
(Kap. 03 66 Tit. 892 76)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 03 66 Tit. 892 76 wird der Ansatz für das Jahr 2016 um 3.000,0 Tsd. Euro von 0,0 Tsd. Euro auf 3.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Die für 2023 angestrebte Barrierefreiheit sämtlicher Bahnhöfe in Bayern kann die hierfür zuständige DB Station und Service AG nur mit erheblichen Kraftanstrengungen umsetzen. Zur Beschleunigung von Planungsleistungen sollte der Freistaat Bayern daher finanzielle Unterstützung unter der Voraussetzung leisten, dass die DB die zeitnahe Umsetzung der jeweiligen Projekte gewährleistet. Im Jahr 2016 sollen weitere Planungen begonnen und laufende Planungen vertieft werden. Zugleich ist ein Nachfolgeprogramm zum „Bayern-Paket 2013-2018“ in Vorbereitung. Dessen Maßnahmen sollen mit Planungsvorsprung deutlich schneller realisiert werden.